

Goethe, Johann Wolfgang: Harfenspieler (1783)

1 Wer sich der Einsamkeit ergibt,
2 Ach, der ist bald allein;
3 Ein jeder lebt, ein jeder liebt
4 Und läßt ihn seiner Pein.

5 Ja! laßt mich meiner Qual!
6 Und kann ich nur einmal
7 Recht einsam sein,
8 Dann bin ich nicht allein.

9 Es schleicht ein Liebender lauschend sacht,
10 Ob seine Freundin allein?
11 So überschleicht bei Tag und Nacht
12 Mich Einsamen die Pein,
13 Mich Einsamen die Qual.
14 Ach, werd ich erst einmal
15 Einsam im Grabe sein,
16 Da läßt sie mich allein!

(Textopus: Harfenspieler. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55155>)